

Auf einen Walzer in die Warderstadt

Turnier „Die Ostsee tanzt“ lockte 327 Paare in den Kursaal / Maritime Pokale für die erfolgreichsten Tänzer

HEILIGENHAFEN - Ein nicht enden wollender Reigen aus farbenprächtigen Kleidern, adretten Smokings und auf Hochglanz gebrachten Tanzschuhen wirbelte am Wochenende durch den Kursaal am Ferienpark, als die Tanzsportgemeinschaft TSG Creativ Nordderstedt zu einer Neuauflage ihres Turniers in Heiligenhafen eingeladen hatte.

Seit mehr als zehn Jahren richtet die TSG Creativ bereits ihre Turniere in der Warderstadt aus; diesmal konnte die Zahl der Tänzer im Vergleich zum Vorjahr mit insgesamt 327 Teilnehmerpaaren sogar mehr als verdoppelt werden. „Die Paare kommen gerne für das Turnier an die Ostsee“, berichtete der 1. TSG-Vorsitzende Thomas Fürmeyer erfreut; „Viele verbinden die Teilnahme auch mit ihrem Urlaub.“

Wie eine große, tanzende Familie

Doch auch, wenn in jedem Jahr zahlreiche neue Gesichter das Tanzturnier in Heiligenhafen bereichern, kennen sich viele der Tänzer schon aus früheren Veranstaltungen, bisweilen wurden hier langjährige Freundschaften geschlossen. „Wir sind hier wie eine große Familie“, fasst Fürmeyer das Zusammengehörigkeitsgefühl der Szene zusammen. Das einmalige Ostseeflair und die Ballsaal-Atmosphäre in der Warderstadt ziehe viele Paare jedes Jahr wieder an.



Eine beeindruckende Symbiose aus Musik und Bewegung gingen die Tanzpaare am Wochenende im Kursaal ein. - Foto: Behrends

Apropos anziehen: Auch wenn die schmucken Gewänder vieler Teilnehmer auf interessierte Zuschauer oftmals einschüchternd wirkten, machten auch einige vereinslose Tanzpaare eine sehr gute Figur auf dem Parkett des Kursaals. Und wem zum vollendeten Outfit noch das eine oder andere Accessoire fehlte, konnte sich auf der eigens von der TSG mitgebrachten „Hausmesse“ mit glitzernden

Spangen, prächtigen Kleidern oder passenden Schuhen ausstatten lassen.

Eine Sportart mit Fokus auf Ästhetik

So viel Aufwand für das Äußere kommt nicht von ungefähr, denn auch wenn mit dem Tanz streng genommen ein Sport absolviert wird, können naturgemäß keine messbaren Zeiten, Weiten oder Tore zur

Wertung herangezogen werden; es zählt allein die zur Schau gestellte Ästhetik. Und davon prickelte die Luft im Kursaal am Sonnabend und Sonntag geradezu, als die Tanzpaare zu Walzer-, Quickstep- oder Jive-Rhythmen ihre sorgsam abgestimmten Bewegungen vollführten. Auch die Freunde des lateinamerikanischen Tanzes kamen am Sonnabend voll auf ihre Kosten, denn an diesem Tag

wurde ein gesondertes Turnier für Tango, Cha Cha Cha und Co. ausgerichtet.

Das Wissen um das besondere Ostsee-Ambiente der Veranstaltung schlug sich schließlich auch in den zu gewinnenden Trophäen nieder; so konnten die Tanzpaare, die von der Jury mit den meisten Punkten bedacht wurden, mit Pokalen im maritim-elegantem Look den Heimweg antreten. - wob